







Willbad.

# Große Versteigerung.

Am Montag, den 26. Mai 1919, von vormittags 9 1/2 Uhr an und an folgenden Tagen kommen wegen Aufgabe der Fremdenpension folgende Klankheit in der Villa Viktoria in Willbad folgende Gegenstände zur Versteigerung:

- 24 Betten, bestehend aus Bettstelle, Kopf, Kopfaarmatratze, Oberbett, 2 Kissen und Wolldecke,
- 9 Chaiselongues,
- 9 Kästen, pol. und lackiert,
- 3 Spiegelschränke,
- 5 Divans,
- 4 Fauteuils,
- 11 Waschkommode mit Marmorplatten,
- 20 Polsterstühle,
- 20 Nachttischchen mit oder ohne Marmorplatte,
- 14 Tische, größtenteils mit Decken (rund, oval, eckig)
- 17 Wandspiegel,
- 11 Bodenteppiche,
- 23 Bettvorlagen,
- 34 Gardinen (Vorhänge)
- 17 Rouleaux, verschiedene Portieren und Bilder,
- 1 größere Partie Wasch- und Küchengerät, Uhren, 2 Bügeltische, 1 Badewanne, Fässer, 1 Waschmaschine,
- 1 Klavier, Gartenmöbel und noch sonstige Gegenstände.

Die Gegenstände sind größtenteils noch in sehr gutem Zustande und können am 24 und 25 Mai 1919 besichtigt werden.

Zu  
**Aushilfsmarke 28**

500 g Wärmelade zu 1.40 Mark, die bei Heller, Piller, Kemmer, Reppner, Reule, Klump, Knobel, Krauß, Lang, Pfomm und Raaf in Empfang genommen werden können.

Nagold, den 19. Mai 1919  
Städt.-Amt: Walter

Oberzathem.

**Wahlvoorschlag!**  
Die Versorgungsberechtigte Wähler und Wählerinnen. Wie schlagen wir:

**August Schmid,**  
Bäcker.

wilche auch das Wohl unseres Standes vertritt.  
Einmal Wähler.

Bringe mein Geschäft in **Anfertigung** sämtlicher vorkommenden **Haararbeiten** in empfehlende Erinnerung.

**Ausgeklämmte Haare** kaufe fortwährend und zahle bis zu 2 Mark die 100 Gramm

**Wilh. Weinklein,**  
Herren- und Damen-Frisiergeschäft, Nagold.

Einen guten, erhaltenen, zusammenklappbaren

**Kinder-Sportwagen** wird zu kaufen gesucht.

Offerte mit Preisangabe an die Red. des Bl. ebfen.

Nagold.  
**la. Gemüseconserven**

**Junge Erbsen**  
**Junge Carotten**  
**Spinat**

sind wieder zu haben, können aber nur zusammen, nicht einzeln abgegeben werden.

**Berg & Schmid.**

**Spreuer**  
kann noch abgeben.

**Müller Rausser,**  
Nagold.

**Iselshausen.**

Ein gewandter

**Möbelschreiner**

kann sofort oder in 14 Tagen einziehen bei

**Chr. Weimer,**  
mrb. Schreiner.

Am 1. Juni suche ich jüngeren, tüchtigen und zuverlässigen zweiten

**Pferdeknecht.**

**Georg Pfau, Calw.**

Nagold.

Sucherin jüngeren geschliff.

**Mädchen,**  
für Hausarbeit auf 1. Juni oder später.

**Frau Luise Schwarzhopf,**  
ehel. Lohausenbad.

**Frachtbrieft,**  
bei H. M. Jeller, Nagold.

**Obhausen=Emmingen.**  
**Hochzeits-Einladung.**  
Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns Verwandte, Freunde und Bekannte am **Sonntag den 24. Mai 1919** in das Gasthaus z. „Löwen“ in Obhausen freundlichst einzuladen.  
**Friedrich Schnij** Sohn des Joh. Schnij, Bauer in Obhausen.  
**Christiane Schnij** geb. Martini Tochter d. Joh. Martini, Zimmerm. in Emmingen.  
Abgang 1/2 12 Uhr.  
Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegenzunehmen.

Nagold.  
**Ziehharmonika** von 40 bis 100 A.  
**Mundharmonika, Blasakkordeon, Leiterwagen** in 6 Größen von 75-400 kg Tragkr.  
einzelne Räder 30 und 35 cm empfiehlt  
**Hermann Knodel**  
Telefon 43.

Nagold.  
Empfehle  
**Mostextrakt**  
zur Mostbereitung  
sowie guten Mosteffig  
**Wilh. Harr, Küferei.**

**Verloren**  
auf dem Wege durch Nagold einen Ring  
in feinem edlen, goldenem Metall.  
Abzugeben gegen Belohnung in der Geschäftsstelle des Blattes

Nagold.  
Frisch eingetroffen  
**schönste Norweger Salzheringe**  
ohne Marken  
**Berg & Schmid.**

**Beretreter**  
gesucht für den Vertrieb eines neuen, geschätzten **Apparats,** unentbehrlich für alle Werkstätten in denen **Drehbänke** gebraucht werden, für **Eisen, Stahl, Guß, Holz, Horn u. Hartgummi** etc.  
Angebote an die Geschäftsstelle des Blattes

**Tüchtige Frau**  
zum Kochen tagüber gesucht.  
**Fremdenpension Wüdringen.**

**Postpaket-Adressen** zu haben bei **G. W. Zaiser** Buchhandlung Nagold.

Preisgauer  
**Mostansatz**  
mit und ohne Säurestoff ist eingetroffen bei **Friedrich Schmid Nagold.**

Prima helles  
**Bodenöl**  
(kein Ersatz) in großen und kleinen Kannen einsetzbar.  
**Glaferkitt** (Delware)  
**E. Staab, Liebenzell.**

Gebrauchte  
**Badewanne u. Badesofen** zu kaufen gesucht.  
**Fremdenpension Wüdringen.**

Dieser  
**Wohnung**  
in einem Einfamilienhaus in nächster Umgebung von Nagold bald oder zum 1. Juli zu vermieten.  
Schreibl. Angebote an die Geschäftsstelle erbeten.

empfehle  
**Waffeleisen**  
**Friedrich Schmid Nagold.**

**Wenden, 18. Mai 1919.**  
  
**Todes-Anzeige.**  
Allen Freunden und Bekannten teilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwieger-tochter und Schwägerin  
**Margarete Walz geb. Herter**  
im Alter von nicht ganz 34 Jahren heute mit uns unerwartet schnell gestorben ist.  
Um stille Teilnahme bitten  
in diesem Leid:  
der Vater: **Johannes Walz mit Kindern,**  
der Vater: **Michael Herter, Gemaldepfleger** von Was mit Familie,  
der Schwiegervater: **Schultheiß Walz** mit Familie.  
Beerdigung Mittwoch nachmittags 1/2 2 Uhr.

**Heiterbach, den 19. Mai 1919.**  
  
**Dankfagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Urgroßvaters  
**Michael Großmann**  
für die Trost Worte des Herrn Stadtpfarrers, für den erhebenden Gesang und die zahlreiche Leidbegleitung sagen wir Ihnen dank  
**die trauernden Hinterbliebenen.**

**Nödingen.**  
**Nachruf**  
für unseren lieben Kameraden und Altersgenossen  
**Gottlieb Kufmaul**  
gefallen am 20. Mai 1917.  
1. Frühlingsjubiläum und Lobgesang  
Ist aus all-n christlichen Herzen,  
Feierlich auf der Glocke Klang  
Und weicht manch bittere Schmerzen.  
2. So auch Du ist die Wunde erschlagen,  
Unter trauer Kamerad er lebt nicht heim,  
Bi' Reins und heute noch bel,  
Mit vielen Kameraden verweilt.  
3. Zwei Jahre sind heute verfloßen,  
Zwei Jahre sind heute vorbei,  
Seit drängen ein Herz ist gedrückt,  
Ein Herz voll Liebe und Traur.  
4. Wie haben Du, Du einzige Lächeln in unserer Mitte,  
Nach wie vergessen einen ruhigen Tag,  
Und einst die zwei aus der Gefangenschaft zurück  
Woll'n wir auf neu gebundenen Deines Stabes.  
5. Du früh war Dir der Tod beschiden,  
Es schloß der Tod zur ewigen Ruh,  
Als Du fürs Vaterland geschritten,  
Du viel zu früh die Augen zu.  
6. Und Deine lieben Eltern beweinen dich so sehr,  
Du wachst Dir Stolz und Freude,  
Nun ist die Freude leer  
Die gehen still durchs Haus,  
Und schau'n oft hinaus,  
Ob Du nicht wiederkehrt nach Haus.  
7. Wenn Du lebst nicht wieder  
Es sollte nicht mehr sein;  
Fern, fern schließt Du im Frieden  
Am stillen Hügelstein.  
8. O Freund, schloß wohl hienieden  
Wir sind im Welt bei Dir,  
Nicht war uns mehr beschiden  
Ein Wiedersehen allhier.  
9. Doch können wir uns des einen freuen,  
Ein Wiedersehen im Himmel werden,  
Dort wollen wir uns eng vereinen  
Und Gottes Gnade ewig leben.  
In treuem Gedenken gewidmet  
von deinen Kameraden.

